

THEATER DER DINGE

15. bis 22. Mai 2003

PROJEKT VON DER SCHAUBUDE PAPPENHEIM AN IN KOOPERATION MIT DER AKADEMIE DER KÜNSTE, DEUTSCHEN MUSIKUS IN DER KULTURHAUS IM LINDEN DEN SOPHIENPARKEN



KINDERPROGRAMM

Nach dem Roman / based on the novel / d'après le roman »Seven Arrows« von Hymeychits (Wolf) Storm
Künstlerische Mitarbeit / artistic contributors / en collaboration avec: Gabriele Hänel, Susa Weiß
Spiel / with / avec: Ulrike Mosecke

Erzähltheater mit Objekten / narrative play with objects / théâtre avec des objets
Ab 7 Jahren / ages 7 and up / à partir de 7 ans
Dauer / duration / durée: ca. 50 Minuten
Kartenpreise / tickets / billets: Kind: 4,50 €, Erw. 7,- € / erm. 5,50 €

SOURICEAU était une souris absolument normale.
Elle vivait une vie de souris, comme toutes les souris, jusqu'au jour où SOURICEAU entendit un bruit... un bruit si fracassant qu'elle se poussa à oublier. Aussi décida-t-elle de partir à la recherche de la cause de ce bruit. Le route est périlleuse mais SOURICEAU se fit des amis et réussit à vaincre la peur. Elle sort grande de toutes ces épreuves.
»Jumping Mouse« est un spectacle raconté, chanté, dansé, dessiné et révisé sur le dessin, la curiosité, la peur et le courage. Chaque enfant crée ses propres images, celles de la prairie, du raton laveur, du foin, de la grenouille, du buisson de sauge, des semences, des graminées, du bœuf, des collines sacrées, du loup, du lac de la médecine, de l'aigle...

MOUSE was a completely normal mouse. He had a very regular mouse life until MOUSE heard a sound one day that was so strong that he could not forget it. So MOUSE decided to investigate the cause of the sound. On his journey he faced danger, found friends, overcame his fear and eventually suppressed himself.
»Jumping Mouse« is a story about longing, curiosity, fear and courage that is told, drawn, danced and sung. Each of the kids who watch finds its own pictures: of the prairie, the mouse, the racoon, the river, the frog, the sagebrushes, the seeds, the grasses, the buffaloes, the sacred mountains, the wolf, the medicine lake, the eagle...

MAUS war ein ganz normales Maus. Er führte ein ganz alltägliches Mäuseleben, bis MAUS eines Tages dieses Geräusch hörte...
Das Geräusch war so stark, dass es ihm nicht gelang, es zu vergessen. So entschloss sich MAUS, die Ursache des Geräusches zu erforschen. Eine Reise begann. Eine Reise, auf der er sich immer wieder in Gefahr begab, auf der er neue Freunde fand, immer wieder seine Angst besiegte und schließlich über sich selbst hinauswuchs. Somit ist »Jumping Mouse« eine Inszenierung über die Sehnsucht, die Neugier, die Angst und den Mut. Einem Ritual gleich wird die Geschichte erzählt, gesungen, gezeichnet, getanzt und gesaumt. Jedes der zuschauenden Kinder findet seine eigenen Bilder von der Prairie, der Maus, dem Waschbär, dem Fluss, dem Frosch, den Salbeizweigen, den Samen, den Gräsern, dem Büffel, den heiligen Bergen, dem Wolf, dem Medizinsee, dem Adler...
Die Geschichte von »Jumping Mouse« ist Teil des Romans »Seven Arrows«, der 1972 von Hymeychits (Wolf) Storm geschrieben wurde und tief in der Kultur der Plains (Ebenen)-Indianer verwurzelt ist.

JUMPING MOUSE

Die Geschichte von Maus, der springt / The story of the mouse that jumps / Histoire d'une souris sauteuse
Theater o.N. (Berlin / Deutschland)

19.05., 14.00 Uhr
SCHAUBUDE

